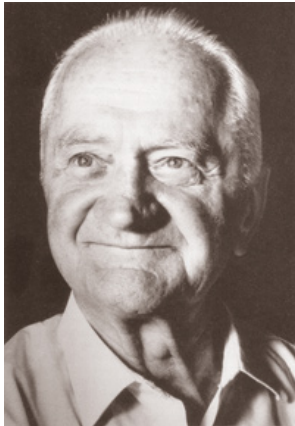


## 125 Jahre Dr. Randolph Stone, 1890-2015



*" Gesundheit betrifft nicht nur den Körper. Sie ist der natürliche Ausdruck von Körper, Geist und Seele, wenn sie mit dem 'Einen Leben' im Rhythmus schwingt. Wahre Gesundheit ist die Harmonie des Lebens in uns, bestehend aus Frieden, Glück und Wohlbefinden. Sie ist nicht nur eine Frage der körperlichen Fitness, sondern eher die Fähigkeit der Seele, sich frei durch Körper und Geist des Menschen auszudrücken. Solch eine Person strahlt Frieden und Glück aus, und jeder fühlt sich automatisch auch glücklich und zufrieden in ihrer Gegenwart."*

Erinnert ihr euch noch an den Artikel von Iris Breuert und Ulrike Harder von 2009? „Auf den Spuren seiner Kindheit“. Ihr findet ihn auf unserer Webseite unter <http://polarity-verband.de/medien/artikel/> . Vielleicht auch für die neuen Mitglieder im Verband interessant. Ein wirklich wertvoller Beitrag. Ich habe den Artikel 2010 ins Englische übersetzt und er wurde bei APTA im Newsletter „energy“ veröffentlicht und ist auch auf der IPEA Webseite zu finden.

### Aus den Inhalten

1. Der „neue“ Vorstand tagt in Gütersloh
2. Gabriele Gack-Thomas stellt sich vor – Vorstandsarbeit mit Visionen
3. Großer Polarity-Yoga Retreat mit Eleanora Lipton vom 13.-17. August 2015 – **noch 2 Plätze frei**
4. GS – Allgemeiner Polarity-Energieausgleich – wie geht es weiter? **NEU: Online-Fortbildung**
5. Info des DBFG (Deutscher Berufsverband für freie Gesundheitsberufe e.V) zur Ausübung von Energiearbeit – Stichwort „Geistiges Heilen“ bearbeitet von Gabriele Gack-Thomas
6. BUCH: „Und alles war ganz anders als ich dachte“, von Gertrud Keller, Schweiz
7. Produkte - Feedback
8. Mitgliederversammlung am 16. April und Fortbildung mit Oliver Bansmann am 17. April 2016 in Freiburg - bitte vormerken

### 1. Der Vorstand



Gisela Kissing  
1. Vorsitzende



Christine E. Uhlemann  
2. Vorsitzende



Dagmar Schwentker  
Neutrales Mitglied



Birgit Bever  
Kassenwartin



Gabriele Gack-Thomas  
Schriftführerin

Von der Welle durchströmt und mit frischen Energien haben wir nach mehreren Telefonkonferenzen mit Gabriele jetzt das erste Mal zusammen in Gütersloh getagt und wieder so einiges bewegt. Wir finden uns, tauschen uns aus und entdecken die Stärken und Qualitäten in jedem von uns. Am Samstagabend gab es noch eine spontane Einladung zur Geburtstagsfeier von unserem Mitglied Wilfried Scholz, die wir nach langem Tagespensum gerne angenommen haben. Hier also unser erstes Gruppenfoto:



## 2. Gabriele Gack-Thomas stellt sich vor



Neu im Vorstand? Dann ist natürlich die Frage: Was sage ich über mich? Nun, wenn ich über Polarity spreche, spreche ich automatisch auch von mir. Was ist Polarity für mich? ... vieles, u.a. ein Gesundheitsmodell. Das gefällt mir. „Wir wissen so viel über Krankheit und so wenig über Gesundheit“, wird Dr. Stone, ihr Begründer zitiert. Ich frage also Menschen, die zu mir kommen, was Krankheit und vor allem Gesundheit – für jede Einzelne und jeden Einzelnen – bedeuten. Eine andere Frage, die Stone in den Mund gelegt wird, dazu ist: „Was müssen wir denken, fühlen und tun, damit wir krank werden?“ Damit ich jedenfalls körperlich gesund bleibe und geistig-seelisch immer gesünder werde, ist Polarity für mich eine große Inspirationsquelle. Und wird es sicher bleiben, denn je länger wir „zusammenarbeiten“ und je näher wir uns dabei kommen, umso mutiger werde ich, mich von ihr (Polarity ist weiblich für mich!) zu entfernen und mein Eigenes zu machen. Auch das ist für mich Polarity, ein reich gedeckter Tisch voller Köstlichkeiten, aus denen ich auswähle, die ich schmecken, riechen, tasten, fühlen und nach innen lauschend erleben darf. Und nicht muss. Dabei lerne ich mehr und mehr (auf) meinen Körper zu achten, und meine Gefühle und Gedanken nicht minder. Lerne seine Sprache, die „Zeichen“ zu verstehen – und in der logischen Folge auch die, die meine Mitmenschen aussenden. Jeden Tag aufs Neue, im Hier und Jetzt. Und ab sofort auch innerhalb des Polarity Verband-Vorstandes (der übrigens im Moment auch weiblich ist), dessen Arbeit ich mit ehrenamtlichem Eigennutz sehr gerne unterstütze!

## 3. Große Fortbildung vom 13. – 17. August 2015 mit Eleanora Lipton **noch zwei Plätze frei**

Am nächsten Donnerstag ist es soweit, dann beginnt die Fortbildung mit Eleanora in Berlin.

**Wichtig:** Eleanora zertifiziert diese Ausbildungstage, so dass alle Teilnehmer das Intuitive Yoga offiziell weitergeben und unterrichten können. Ihr erhaltet ein Zertifikat des Atlanta Polarity und Yoga Zentrums.

**Wusstet ihr,** dass Schwanenwerder eine biologisch zertifizierte Meisterküche hat, mit ausgewählten Bio- und Fair Trade-Produkten kocht und sich auf unsere Sonderwünsche einstellt?

**Wusstet ihr auch,** dass die Evangelische Bildungsstätte in Schwanenwerder direkt am Wannsee liegt und über eine 18.000m<sup>2</sup> große Gartenanlage mit altem Baumbestand verfügt?



Am Montag war ich noch mal in Schwanenwerder, bei sommerlichen Temperaturen und habe ein Foto gemacht. Das ist der Ausblick wenn wir auf der Veranda „snacken“. Auch der Rasen, ob im Schatten der Bäume oder in der Sonne, lädt zum Yoga ein. Dieser Blick ist wirklich beeindruckend.

Peter Rhiem schreibt von seiner Begegnung mit Eleanora im letzten Jahr: *„Ich habe Eleanora als einen Menschen kennengelernt, der immer nach Wegen sucht wie das, was wir tun, und sind, uns und alle einen Schritt weiterbringen kann. Ich war immer wieder beeindruckt, wie sie dies mit einer tiefen, großen Kraft, Freude und auch Demut tat.“*

Eleanora schrieb mir jetzt noch mal mit der Bitte, ihre Worte an euch weiterzuleiten.

*„Ich fühle mich geehrt und freue mich über alle Maßen, in euer Land zu kommen. Herzlichen Dank dafür, dass ihr mich eingeladen habt, mich willkommen heißt in eure Gemeinschaft, eure Kultur und euer Herz. Intuitives Yoga öffnet die Tür für Jeden, mehr Energie, Leben und Möglichkeiten zu erfahren. Die einzigen Einschränkungen sind die, die wir uns selbst auferlegen. ... Ich verspreche euch, euch auf eine neue Ebene eures Seins zu heben. ....“*

**Schwanenwerder:** Der Preis für die Unterbringung schließt die Übernachtung mit Frühstück und Abendessen ein, die Seminaregebühr enthält das Mittagessen, die Pausensnacks, Raummiete und Materialien.

Wer möchte noch kommen? Flyer und Anmeldeformular für Spätentschlossene gibt es noch auf der Webseite [www.polarity-verband.de](http://www.polarity-verband.de)



Schaut mal, diese Fotos hat mir Eleanora vor ein paar Tagen geschickt.

#### 4. Allgemeiner Polarity-Energieausgleich – Wie geht es weiter? von Dagmar Schwentker



### **„General Session“ „Allgemeiner Polarity-Energieausgleich“**

Jahresprojekt 2014/15  
Wie geht es weiter?

*Liebe Mitglieder!*

Während der Mitgliederversammlung im April 2015 haben wir u.a. ausführlich über unser Jahresprojekt „Allgemeiner Polarity-Energieausgleich 2014/15“ gesprochen.

Wir, vom Vorstand, waren sehr dankbar, in dieser Runde Eure Meinungen und Eindrücke über den Projektverlauf zu hören. Es hat uns beeindruckt, wie viele von Euch auf sehr unterschiedliche Weise daran mitgewirkt haben und welche Erfahrungen gemacht wurden.

Wir waren sehr berührt wahrzunehmen, welche intensive und energetisch kraftvolle Auswirkung dieses Projekt auf Euch, wie auch auf das Polarity-Feld im Allgemeinen bisher hatte.

Hier für all die „Daheimgebliebenen“ noch einmal eine kurze Rückschau:

- Aug. 2014: „Start up“
  - mit Feedbackbogen – Wie war der Tag?
  - Behandlungsablauf nach Alan Siegel
- Sept. 2014: Anschreiben „Send out“
  - mit Auswertungsbogen zur Eigen- und Klientenreflektion
  - Anregung für Gruppenarbeit
- Okt. 2014: Den Stein ins Rollen gebracht:
  - Bericht aus Vorstandsarbeit
  - Wo steht ihr gerade?
- Dez. 2014: Ausführlicher Bericht im Pepper und Weihnachtspost
  - mit Hinweis auf Feedbacks auf Website
  - Verlängerung der Kennenlern- und Übungsphase
- Febr. 2015: Polarity mit der GS nach „draußen“ bringen
  - Motivation zu Veranstaltungen
  - mit „Fahrplan“: Wie gestalte ich einen Workshop?
  - Umbenennung in „Allgemeiner Polarity-Energieausgleich“

Aus Euren Reihen hören wir den Wunsch, in irgendeiner Form mit diesem Projekt fortzufahren.

Die Frage: - Wie kann es weiter gehen? - hat uns während der letzten Vorstandssitzung beschäftigt.

Anknüpfend an das ursprüngliche Ziel, Polarity in die Welt zu bringen, möchten wir euch eine weitere Unterstützung bieten, wie ihr mit dem Thema, bzw. dem ‚Allgemeinen Polarity-Energieausgleich‘ in die Öffentlichkeit gehen könnt.

**NEU:** Gisela plant eine Online-Fortbildung, die sie euch im Herbst anbieten wird, mit dem Inhalt:

- Wie referiere, bzw. doziere ich in Veranstaltungen, Workshops oder Seminaren selbstbewusst und frei von Ängsten?
- Wie bereite ich ein Seminar didaktisch und methodisch so vor, dass ich die Inhalte sinnvoll vermittele und die Teilnehmer zufrieden und bereichert nach Hause gehen, Lust haben, die GS anzuwenden und eventuell eine Grundausbildung beginnen möchten.

Weitere Informationen wird Gisela Euch demnächst mitteilen. Wir hoffen, damit in Eurem Sinne unterstützend zu wirken und natürlich auf ein reges Interesse.

In der Zwischenzeit wünschen wir Euch weiterhin viel Freude, bereichernde Erfahrungen und kraftvolle Begegnungen mit dem ‚Allgemeinen Polarity-Energieausgleich‘.

*Seid herzlich begrüßt, vom Vorstand Dagmar Schwentker*

## 5. Info des DBFG (Deutscher Berufsverband für freie Gesundheitsberufe e.V) zur Ausübung von Energiearbeit – Stichwort „Geistiges Heilen“ bearbeitet von Gabriele Gack-Thomas

- Wer Energiearbeit außerhalb der Heilkunde anwenden möchte, kann dies nur im Rahmen des sogenannten „Geistheilerurteil“ tun (dazu unten mehr).
- Außerdem müssen die Vorschriften und Gesetze des HWG (Heilmittelwerbegesetz), UWG (Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb) und HPG (Heilpraktikergesetz) eingehalten werden.
- Wer den Begriff „Geistiges Heilen“ nicht verwenden möchte, hat nur die Alternative zwischen einer Ausbildung zur Heilpraktiker/in oder der weisungsgebundenen Tätigkeit in der Praxis von Ärzt/inn/en bzw. Heilpraktiker/innen.

Der Gesetzgeber stuft energetische Heilmethoden (z.B. auch Polarity) als medizinisch ein – auch wenn diese keine nachgewiesene Wirkung haben – mit der Begründung, dass bei Durchschnittsverbraucher/innen der Eindruck bestünde, es ginge um medizinische Anwendungen!

Seit dem „Geistheilerurteil“ aus dem Jahr 2004 ist die Anwendung von Energiearbeit nur gestattet, wenn sie als „Geistiges Heilen“ bezeichnet wird und wenn die Anwender/innen:

- keine Diagnosen stellen
- keine medizinischen Kenntnisse benötigen
- dem spirituellen Ansatz näher stehen als dem medizinischen
- die Anwendung durch Handauflegen oder rein geistig geschieht

Voraussetzungen seitens des Gesetzgebers sind, dass die Anwender/innen:

- ein Gewerbe anmelden und
- „Geistiges Heilen“ als Inhalt ihrer gewerblichen Tätigkeit angeben (z.B.: „Geistiges Heilen insbesondere Polarity...“).

Für Werbeaussagen empfiehlt der DBFG die Formulierung: „Polarity \* ... \*im Sinne des Geistigen Heilens nach AZ: 113vR 784 / 03“)

Folgende Stichworte könnten darüber hinaus, so der DBFG, die Tätigkeit des „Geistigen Heilens“ beschreiben: Aktivierung der Selbstheilungskräfte, Prävention, Entspannung, Wohlbefinden, Persönlichkeitsentwicklung und weitere nicht-medizinische Ziele. Die Freien Gesundheitsberufe sind Wegbereiter für eine neue Gesundheitskultur,

## 6. Gerne möchten wir Euch ein Buch von einer Polarity-Therapeutin in der Schweiz vorstellen:

**BUCH:** „Und Alles war ganz anders als ich dachte“ von Gertrud Keller



*Ich habe ja mein eigenes Buch geschrieben, das meinen Polarity Weg in die Gesundheit beschreibt und im Herbst 2013 erschienen ist. Darin habe ich Polarity ebenfalls ein Kapitel gewidmet.*

*Mit meinem Buch informiere ich darüber, wie das Thema "Erschöpfung" und "Burnout" mit einem anderen Blickwinkel von Gesundheit und Krankheit (eben mit Polarity-Augen) gesehen werden kann. Ich zeige Themen, Situationen, Menschen, Dynamiken auf, die in eine solche Lebenskrise hinein und aber auch wieder hinaus führen können. Und was es braucht, um wieder vollends gesund zu werden.*

### Chronik eines angekündigten Burn-out

Machtspiele, Dominanz, Mobbing und Ausgrenzung treiben die 43-jährige Gertrud Keller im Frühling 2008 in die totale Erschöpfung.

Im Sommer 2008 fühlt sie sich am Ende ihrer Kräfte. Körper, Geist und Seele sind ausgebrannt. Gertrud entscheidet sich bewusst gegen schulmedizinische Maßnahmen, gegen Medikamente und Klinikaufenthalte und sucht ihren persönlichen Weg aus dem 'Burn-out'. Ein Entscheid, der etwas in Gang setzt, von dem sie nicht einmal zu träumen gewagt hätte...

Gertrud erfährt, dass sich ihre Instinkte und bisherigen Überlebensstrategien verselbstständigt haben. Alles, was sie je erlebt und nicht verarbeitet hat, regiert ihr Leben. Gertrud beginnt in diesem Sommer 2008, neue Entscheidungen zu fällen. Sie fängt an, ihre eigene Geschichte zu verändern...

Mehr über das Buch: <http://gertrudkeller.jimdo.com/>

---



### Biografie

Gertrud Keller, geboren 1960, wuchs auf einem landwirtschaftlichen Betrieb in der Innerschweiz auf. Aufgrund ihrer problematischen Kindheit verließ sie das Elternhaus bereits mit 15 Jahren. Nach über 30 Jahren mit vielen Berufserfahrungen und wertvollen Lebenserfahrungen erkrankte Gertrud Keller im Sommer 2008 an Burn-out und ihr Leben wurde komplett auf den Kopf gestellt. Ihr Leben schlug eine Richtung ein, an die sie niemals gedacht hätte. Und alles war ganz anders, als sie dachte...

Gertrud Keller ist heute Dipl. Polarity Therapeutin und führt ihre eigene Praxis in der Nähe von Solothurn ([www.koerperkraftleben.ch](http://www.koerperkraftleben.ch))

### Meine persönliche Erfahrung:

*Nichts ist einfach so. Jede Auswirkung hat eine Ursache. Leben ist Energie in Bewegung. Das ist ein Energieprinzip, das auch beim Menschen wirkt, ob er es glaubt oder nicht. Und das auch bei Krankheit und Gesundheit anwendbar ist. So gesehen hat auch ein Nervenzusammenbruch – ugs. Burn-out – eine Ursache. Deshalb ist ‚Burn-out‘ angekündigt und keine Überraschung. Aber anders, als wir denken... (Gertrud Keller)*

## 7. Neues Feedback – Produkte

### Polarity – als Weisheit aller Energie, Buch von Julie Collet

Wow - ich habe das Arbeitsbuch gelesen und gleich Impulse für meine Polarity Yoga-Stunden umgesetzt. Und das, obwohl ich die Übungen ja kenne und gerade intensive Weiterbildung darin hatte. Das Arbeitsbuch ist für mich eine Art Austausch unter Kolleginnen! Es gibt mir auch Impulse für meine geplante Präsentation von Polarity im September. Es ist ja immer wieder eine Herausforderung, Polarity möglichst einfach den Menschen nahezubringen. Mit diesem Arbeitsbuch habe ich eine Unterstützung mit klar verständlichen Schaubildern und den entsprechenden Erklärungen. Wirklich super Arbeit...

*Gertrud Keller, Schweiz*

### DVD-Set, der Klassiker, mit Cindy Rawlinson und Jim Feil von Dr. Stone lernen von Peter Rhiem

Da ich wegen meiner Abendkurse lange Mittagspausen mache, habe ich begonnen, mir während des Kochens einen Kopfhörer aufzusetzen, und so hörte ich mich dann durch die DVDs von Cindy und Jims Kurs. Immer, wenn es dann für mich spannend wurde oder Unklarheiten auftauchten, schaute ich mir das dann genau an.

So hatte ich die DVDs an ein paar Mittagen durch mit dem Gefühl, noch mal Schichten tiefer erlebt zu haben, und noch besser zu verstehen, worum es bei diesem Polarity überhaupt geht.

Obwohl ich Teilnehmer des Seminars war und mir vieles bekannt vorkam, kam ich bei einigen Themen noch mal zu einem tieferen Verständnis.

Dabei interessierte mich besonders das Thema: Was macht einen erfahrenen Therapeuten aus?

- Selbstwahrnehmung, der erste Kontakt, Vertrauen aufbauen
- praktische Übungen wie aus seiner Mitte zu geraten und wieder zurückfinden (als Therapeut während einer Behandlung)
- Vor allem auch die Grundthemen der Energiearbeit in der Polarity:  
z. B. welche grundlegende Geschichte bringt der Klient mit?

Was mir noch mal einen grundsätzlich tieferen Einblick in die Materie gegeben hat, war die intensive, vor allem praktische Arbeit mit den drei Gunas. Dafür bin ich sehr dankbar.

Was bedeutet es, vor allem mit Satvas zu arbeiten und zu sein, oder die rajasische Bewegung, oder mit Tamas wirklich in die Tiefe zu gehen. Und natürlich auch an der Schwelle der Überschneidungen oder Wechsel zu sein und wahrzunehmen. Hier haben sich Cindy und Jim viel Zeit gelassen, um Raum für Grundsätzliches einsinken zu lassen.

Überhaupt ist es wunderbar, die verschiedenen Herangehensweisen von Cindy und Jim zu erfahren, die dann doch letztendlich die tiefe Wahrnehmung vermitteln, dass alles aus einer Quelle kommt (der göttlichen...); woraus ich sehr bereichert hervorgegangen bin, auch vor allem in Bezug auf Polarity mir noch einmal bewusst wurde, wie viel Freiheit ich habe und ich meiner Intuition und Inspiration mehr vertrauen kann. Und dann am Ende das Sahnehäubchen: Cindy und Jim erzählen Geschichten aus ihrem direkten oder indirekten Kontakt mit Dr. Stone. Und da gab es noch einiges, was ich zum ersten Mal hörte. *Von Peter Rhiem*

**Buchbestellungen bitte an Gisela, DVD Bestellungen bitte an Christine richten**

## 8. Ausblick - Mitgliederversammlung und Fortbildung 2016 in Freiburg

2016 geht es weiter in Freiburg. Bitte tragt euch schon jetzt den Termin ein. Wir tagen bereits Mitte April, da mehrere Wünsche laut wurden, den Termin zu verschieben, um einigen Mitgliedern mit regelmäßig wiederkehrenden Verpflichtungen am letzten Aprilwochenende eine Teilnahme zu ermöglichen. Also die MV findet statt am 16. April und die Fortbildung mit Oliver Bansmann an 17. 4. 2016. Einzelheiten folgen zeitnah.

Wir wünschen euch einen wunderbaren Sommer

Von Herzen



### Impressum/Kontakt

PVD e.V., 1. Vorsitzende  
Tel: 030-80484854  
[vorstand@polarity-verband.de](mailto:vorstand@polarity-verband.de)  
Am Löwentor 10, 14109 Berlin

